



Liebe Gemeinde

Zum Erntedank

Im September feiern wir in unserer Kirche traditionell den Erntedank.

Eine Art Erntedank werden die letzten *Orgelkonzerte* unseres langjährigen Organisten Bruno Reich sein. Beachten Sie bitte die separaten Anzeigen und verpassen Sie die Konzerte ja nicht!

Erntedank im Gottesdienst feiern wir am 14. September in einem *Familiengottesdienst*. In diesen Gottesdiensten sollen sich alle angesprochen fühlen, Gross und Klein. Unter anderem mit Geschichten wie dieser:

Der Weizen kam zu Gott und sagt: «Herr der Welt. Wenn du mich für die Menschen gemacht hast, warum hast du mich dann nicht so gemacht, dass sie mich einfach so essen können, wie ich bin? So müssen sie mich erst dreschen, mahlen, das Mehl zu Teig verarbeiten und anschliessend noch backen. Findest du nicht, dass dies sehr umständlich ist?»

Gott antwortete: «Es ist für dich und für die Menschen gut, dass ich euch so gemacht habe, wie ihr seid. Sprechen wir zuerst von dir. Du kannst so nicht prahlen: Ich allein halte die Menschen am Leben und gebe ihnen Kraft. Die Menschen können kein Stück Brot essen, wenn sie es nicht vorher zubereiten, und dazu brauchen sie Wasser, Feuer und ihre eigenen Hände. Es kommt also nicht nur allein auf dich an, und du kannst nicht hingehen und stolz verkünden: Ohne mich geht überhaupt nichts!

Jetzt zu den Menschen. Es wäre nicht gut für sie, wenn sie am Morgen aufstünden und das Essen fix und fertig vorfänden. Stattdessen müssen sie zuerst arbeiten: Säen, pflanzen, ernten, dreschen, mahlen, Teig machen, backen. Erst dann können sie Brot essen». So ist auch das folgende Psalmwort zu verstehen:

Gras lässt er sprossen für das Vieh und Kraut dem Menschen zunutze, damit er Brot hervorbringe aus der Erde (Psalm 104, 14).

Freuen wir uns auf eine schöne Erntedankzeit!
Ihr Pfarrer Ralph Müller

(Geschichte von einem Kalenderblatt; Verfasser unbekannt)

Gottesdienste

31. August 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Kollekte: KiK

7. September 10 Uhr Predigt Pfr. Ralph Müller
Mitwirkung des Gospelchors
Anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Kirche und Umwelt

14. September 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst
für Gross und Klein
Predigt Pfr. Ralph Müller
Anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Mission am Nil

21. September 10 Uhr Bettags-Gottesdienst mit
Abendmahl
Predigt Pfrn. Renata Huonker-Jenny
Mitwirkung des Messias-Chors
Kollekte: Bettags-Kollekte

☛ Während allen Gottesdiensten findet die Kinderhüeti statt.

☛ Die Predigten werden aufgenommen und auf CDs kopiert. Diese können auf Wunsch bei der Sigristin bestellt werden. (Fr. 6.– pro CD).



Amtswochen

25.8. – 29.8. Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01
1.9. – 5.9. Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber,
Restelbergstr. 79, 044 364 47 66
8.9. – 12.9. Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01
15.9. – 19.9. Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01

Taufen

Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, wenden sich bitte zunächst an das Sekretariat (Tel. 044 311 60 25), um sich über mögliche Daten orientieren zu lassen. Anschliessend nehmen sie Kontakt auf mit der entsprechenden Pfarrperson.

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeweils am Sonntagmorgen um 10 Uhr während des Gottesdienstes in der Bullingerstube der Kirche statt. Erstmals wieder nach den Sommerferien am 31. August. Es sind alle Kinder von 5 bis 12 Jahren herzlich willkommen.

Freitagabendgebet

20 Uhr in der Kirche
Nächstes Datum: 5. September 2014
Auskunft erteilt: Ursula Danner, Tel. 044 311 55 00

Offene Kirche

Dienstag bis Samstag, 11.00 bis 15.30 Uhr

nächste Erscheinungsdaten:

Die nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes erscheinen am 12. und 26. September '14.

Veranstaltungen

Mittagstisch

Mittwoch, 3. September, 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kosten: Fr. 12.–, Anmeldung bis Montag, 1. September, 12 Uhr
Auskunft: Sekretariat 044 311 60 25 oder Sozialdiakonin Ruth Tobler, 044 311 45 00

Club 65

Donnerstag, 4. September, 14.15 Uhr im Pestalozzi-Zimmer

Der Club 65 wird von der Kirchgemeinde Oerlikon mit Frau Pfarrer Renate Huonker-Jenny und Sozialdiakonin Ruth Tobler verabschiedet. Informationen: Trudi Näf, 044 325 32 01 oder Heidy Waldner, 044 312 34 30

Chlichindergottesdienst

Samstag, 6. September, 10.00 Uhr in der Kirche Oerlikon

Petrus und sein Bruder hatten die ganze Nacht ihre Netze ausgeworfen, aber keinen einzigen Fisch gefangen. Petrus sorgte sich deswegen sehr. Was sollten er und seine Familie nun essen? Da sagte sein neuer Freund Jesus, er solle das Netz nochmals auswerfen. Aber jeder wusste doch, dass man am helllichten Tag keine Fische fangen kann. Ob Petrus den Rat von Jesus befolgte und was danach geschah, werdet ihr an diesem Samstagmorgen hören.

Wir freuen uns auf euch!

Kleinkinder-Gottesdienste sind vor allem gedacht für Kinder zwischen 2 bis 6 Jahren mit ihren Eltern. Wir möchten Gelegenheit bieten, Kirche auf kindergemässe Weise zu erleben. Wir lassen den ungefähr halbstündigen Gottesdienst immer ausklingen mit einem freien Zusammensein bei Znüni und Basteln.
Das Vorbereitungssteam:
Karin Fritzsche, 044 311 57 20
Daniel Förderer, 044 310 86 91

Gottesdienst und Erntedankfest im Alterszentrum Dorflinde

Jeweils einmal im Monat, nämlich am zweiten Donnerstag des Monats um 10 Uhr, findet ein reformierter Gottesdienst mit Abendmahl im Saal des Alterszentrums Dorflinde statt. Dieser Gottesdienst ist eine öffentliche Feier, zu dem alle Interessierten recht herzlich eingeladen sind. Der nächste reformierte Gottesdienst findet am *Donnerstag, 11. September 10.00 Uhr, im Saal des Alterszentrums* statt.

Am *Dienstag 16. September um 10.00 Uhr* sind alle herzlich eingeladen zum Erntedankfest im Foyer des Alterszentrums Dorflinde unter Mitwirkung des Jodelerzettels Roos.
Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber

Voranzeigen

Zürcher Reformierte erfinden sich neu

Podiumsdiskussion mit Apéro zur Abstimmung über die Strukturreform in den Zürcher Kirchgemeinden

Die Stadtzürcher Kirchgemeinden wollen sich neu erfinden. Doch das Wie ist vor der Volksabstimmung nicht nur heftig umstritten, sondern auch ziemlich offen. Nun lädt «reformiert.» zur kontradiktorischen Podiumsdiskussion ein, und zwar am *Donnerstag, 4. September 2014, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Zürich Enge, Bederstrasse 25, 8002 Zürich*

Dass 34 Kirchgemeinden für die Stadt Zürich zu viel sind, darin sind sich alle einig. Kontrovers debattiert wird jedoch darüber, wie die neue Kirchenlandschaft aussehen soll. Dem reformierten Stimmvolk der Stadt Zürich werden am 28. September zwei Varianten vorgelegt.

Das erste Modell will nur noch eine Kirchgemeinde, die alle Liegenschaften zentral verwaltet und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anstellt. Die bisherigen Gemeinden bleiben als Teilgemeinden erhalten, sie gestalten das kirchliche Leben im Quartier und erhalten dafür ein Globalbudget zugewiesen. Der Stadtverband als bisheriger Zusammenschluss aller städtischen Kirchgemeinden wird aufgelöst. Die zweite Variante hält an der bisherigen Struktur mit Kirchgemeinden und Stadtverband fest. Sie schreibt aber vor, dass die Zahl der Gemeinden stark reduziert wird. Diese fusionierten Gemeinden bleiben für Personal und Liegenschaften zuständig.

Es diskutieren über die Vorlage:

Jean Bollier, Kirchenpflegepräsident in Zürich Höngg

Theo Haupt, Pfarrer der Kirchgemeinde Enge und Dekan der Stadt Zürich

Gabriele Kisker, Mitglied der Kirchenpflege St. Peter und der RPK der Zentralkirchenpflege
Fabienne Vocat, Kirchenpflegepräsidentin in Zürich Oerlikon

Moderation: *Felix Reich*, Redaktionsleiter «reformiert.zürich»

Nach der Veranstaltung lädt Sie «reformiert.zürich» zu einem erfrischenden Apéro ein.

Für das erste Modell «eine Grossgemeinde Stadt Zürich» spricht nach Ansicht der Befürworter, dass die «Kirche vor Ort» gemäss den verbindlichen Eckpunkten die Kompetenzen erhalten, die sie für die Gestaltung des kirchlichen Lebens braucht. Sie wird von administrativen Aufgaben entlastet. Das Engagement der Mitglieder gilt vor allem der Gestaltung des kirchlichen Lebens und wird durch die Wahlfreiheit der Mitgliedschaft gestärkt. Dem Zentralismus wirksam vorzubeugen wird die Aufgabe von Leuten sein, die die Kirchgemeinde-Ordnung ausarbeiten werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kg-zuerich-ja.ch

Gegen das erste Modell und für das zweite Modell spricht nach Ansicht der Gegner des ersten Modells, dass eine zentralistische Eingemeindung aller jetzigen autonomen Kirchgemeinden zu einer Grossgemeinde Stadt Zürich mit 89 000 Mitgliedern zu einem teuren Verwaltungsgebilde führt und zum Verlust von Orten und Gebäuden durch Enteignung der Liegenschaften. Das Modell 2 führt dagegen zu einem schrittweisen Zusammenfinden von zu klein gewordenen Kirchgemeinden und zu attraktiven Ämtern der behördlichen Kirchenpflegen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirchgemeindereform.ch

Erntedank-Gottesdienst für Gross und Klein

Sonntag, 14. September, 10 Uhr in der Kirche

Anschliessend sind Sie herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Abschiedskonzerte Bruno Reich

Nun ist es definitiv: unser Organist verlässt uns altershalber auf Ende September. Nach 45 Jahren Orgeldienst, davon 22 in Oerlikon, tritt er in den verdienten Ruhestand. Zuvor gibt er noch drei Konzerte, die exemplarische Schwerpunkte seines Wirkens darstellen.

Sonntag, 14. September, 17 Uhr:

Die fünf Toccaten von Bach

Sonntag, 21. September, 17 Uhr:

Letzte Werke von Franck, Bach und Brahms

Sonntag, 28. September, 17 und 20 Uhr:

Berühmte Orchesterwerke

Rosarote Flyer liegen in Kirche und Kirchgemeindehaus auf.

Eintritt frei; gesamte Kollekte zugunsten des CVJM

Wanderung auf dem alten Landsge-meindeweg von Herisau nach Hundwil

Montag, 22. September

Wanderroute: Herisau – Egg – Rohren – Rechberg – Uf em Tobel – Alte Tobelbrücke – Hundwil

Wanderzeit: 3 ¼ Std.

Höhendiff.: + 246 m / - 231 m

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Stöcke

Mittagessen: Restaurant Rechberg

Treffpunkt: 8.10 Uhr, Bahnhof Oerlikon

Abfahrt: 8.16 Uhr Gleis 7

Fahrkarten: Wir fahren kollektiv, Halbtaxpreis Fr. 29.–

An-/Abmeldung: Bis Freitagabend, 19. Sept. an Urs Thalmann 044 311 42 16 oder an Dora Graf, Tel. 044 311 90 00

Familienausflug 2014

Am *Samstag, 20. September* laden wir Gross und Klein gemeinsam mit den Kirchgemeinden Affoltern und Seebach zum traditionellen Familienausflug ein. Wir besuchen den Legionärspfad in Windisch und tauchen dabei in die faszinierende Geschichte des einzigen römischen Legionärsagers der Schweiz ein. Der Ausflug verspricht eine grosse Portion Abenteuer.

Nach unserer Ankunft im Park geht's gleich ans Werk. In der Römerwerkstatt Fabrica backen wir echte Römerbrote im Lehmkuppelofen, lernen alte Spiele kennen und können auch die Legionärsausrüstungen anprobieren. Bei den Feuerstellen gibt's Zmittag. Wir braten Römerwürste und Pouletspiessli. Wer kein Fleisch mag, für den gibt's Linseneintopf – dazu für alle selbstgemachtes Römerbrot. Während unserem römischen Gelage berichtet ein komplett ausgerüsteter Legionär aus seinem Leben und dem Alltag in der römischen Armee. Auf den Spieltouren am Nachmittag erleben wir römische Geschichte hautnah. Dabei sind wir selbstständig im Legionärsager unterwegs, lösen Rätsel und lüften Geheimnisse.

Die Kirchgemeinden übernehmen für alle Teilnehmenden Eintritt, Führung, Spieltouren sowie die römische Verpflegung im Legionärspfad.

Mitnehmen: Getränke, Znüni, evtl. Beilagen zum Zmittag, Zvieri

Treffpunkt: 8.50 Uhr Bahnhof Oerlikon
Besammlung auf dem Perron von Gleis 8

Abfahrt: 9.09 Uhr S6 Richtung Baden
(Zustieg im vordersten Wagen)

Rückkehr: 17.21 Uhr Bahnhof Oerlikon

Die Billette für die Zugfahrt (Zürich Oerlikon – Brugg AG retour) bitte im Voraus selber besorgen.

Anmeldungen mit dem Antworttalon des Flyers bitte einsenden an:

Ref. Kirchgemeinde Zürich-Affoltern,
Ruth Schwengeler, Riedenhaldenstrasse 1, 8046 Zürich, Tel. 044 377 62 60 / Di. – Do.
ruth.schwengeler@zh.ref.ch
Anmeldeschluss: Montag, 8. September 2014

Wir freuen uns auf diesen abwechslungsreichen Tag in fröhlicher Gemeinschaft.

Ruth Schwengeler, Ruth Westermann und Gery Muhl
Auskunft: Gery Muhl, Tel. 044 312 24 97,
gerald.muhl@zh.ref.ch

Chile Basar

Für ein guete Zwäck
Samstag, 8. November, 9.00–16.00 Uhr

Auch dieses Jahr bietet der traditionelle Basar einen grossen Flohmarkt. Wiederum sind wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Interessierte wenden sich bitte an:
Karin Fritzsche, 044 311 57 20.

Aus der Gemeinde

Strukturreform des Stadtverbandes Zürich

Am 28. September 2014 können die reformierten Stimmberechtigten an der Urne zu zwei Strukturmodellen Stellung beziehen (siehe die Erläuterungen Seite 2 und www.kirchenreform-zh.ch).

Informationsveranstaltung zur Grundsatzabstimmung vom 28. September 2014 über die Strukturreform Kirchen Stadt Zürich

Mittwoch, 3. September, grosser Saal, Kirchgemeindehaus Oerlikon, Baumackerstrasse 19, 19.30 Uhr

mit *Ernst Danner*, Mitglied der Zentralkirchenpflege und *Renata Huonker-Jenny*, Pfarrerin

Gesprächsleitung durch die Kirchenpflege.
Alle sind herzlich eingeladen

Rakubrand-Tag im Wald

Bei idealen Wetterbedingungen konnte die Töpfergruppe am 1. Juli den alljährlichen Rakubrand im Zürichberg-Wald beim Wasserrad in der Nähe der Ziegelhütte durchführen. Nachdem die mitgebrachten Öfen installiert worden waren, ging es ans Aufheizen. Kontinuierlich mussten die aus Ochsner-Kübeln und aus einer Tonne hergestellten Öfen mit Holz auf die geforderte Brenntemperatur von ca. 1000° C gebracht werden.



Da wir zahlreiche Objekte zum Brennen dabei hatten, wiederholte sich dieser Prozess viele Male. Nach dem Abkühlen im Holzstreu und dem Wegschaben des Russes, zeigten sich dann die schönen Ergebnisse der Arbeit. Spannend



beim Rakubrand ist, dass man nie genau vorhersagen kann, wie das Objekt am Schluss aussehen wird. Leckere Grilladen und Salate zum Mittag und ein feines über dem Feuer gekochtes Risotto am Abend rundeten diesen Tag wohl-schmeckend ab.

Gerald Muhl, Sozialdiakonischer Mitarbeiter

Familienferien 2014 in Montmirail

Gut 50 Personen, knapp die Hälfte davon Kinder, begaben sich am Samstag, 12. Juli auf den Weg nach Montmirail, um dort miteinander Familienferien zu verbringen. Die Kinder nahmen die wunderschöne und weitläufige Anlage sofort in Beschlag. Schwimmbecken, Fussball- und Tennisplatz, Pingpong-Tisch, Sandkasten, Fahrzeugpark, Töggelikasten etc. boten Gelegenheit, um sich auszutoben. Die Erwachsenen fühlten sich von der gemütlichen Cafeteria angezogen. Als Wochenthema hatten wir «Vertrauen» ausgewählt. Anhand der biblischen Figuren Jakob, Ruth und Petrus beschäftigten wir uns damit während des Morgenprogrammes auf vielfältige Weise. Am Nachmittag waren dann Entspannung und verschiedene freiwillige Freizeitangebote angesagt. Im Café théologique wurde angeregt diskutiert, beim Basteln gebastelt was das Zeug hält, im Bandworkshop fleissig geprobt und im Grand Salon mehrstimmig gesungen. Am Mittwoch besichtigten wir die Sandsteinhöhlen vom Mont-Vully, was für Klein und Gross sehr interessant war. Am Freitagmorgen brauchte David unsere Hilfe, um das Rätsel vom Mons-



Zusammenkünfte

tertäl zu lösen. Den Schlussabend starteten wir beim Grillieren auf dem Grillplatz unter den mächtigen Bäumen. Spiele, ein musikalisch vortragenes Gedicht über das Team, ein kleines Konzert der Band und eine tolle Rückschau mit Bildern der ganzen Woche rundeten den Abend und die ganze Woche schön ab. Das gute Wetter und die freundlichen Gastgeber trugen das ihre für eine fröhliche und entspannte Atmosphäre während der ganzen Zeit bei. Alle Höhepunkte der Woche aufzuzählen würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Dafür folgen hier noch ein paar Kommentare der Teilnehmenden:

- *Nichts müssen, aber sooo viel dürfen und den ganzen Tag gut essen, danke!*
- *Ich werde das alles und euch alle sehr vermissen.*
- *Bestes Wetter, idealer Ort, liebe Menschen, wunderbare Zeit, erfahrbares Vertrauen.*

Für das Familienferienteam, *Gery Muhl*

Korrigendum:

Im Beitrag über die Hauskreise im Gemeindeblatt Nr. 15 ist der Name der Verfasserin verloren gegangen. Es ist dies Gertrud Schönholzer. Nach verdankenswertem langjährigem Einsatz wird sie den bei ihr stattfindenden Hauskreis nach den Sommerferien nicht mehr weiterführen. Vielleicht entsteht an einem anderen Ort wieder ein Hauskreis für Seniorinnen und Senioren.

Das Monatslied für den September

Lied Nr. 33: Singt mit froher Stimm

Danke für die Kollekten im Juli

6. Juli	Kokou, neurol.Klinik in Togo	416.30
13. Juli	Spendgut	381.70
20. Juli	Cevi Armenien	851.80
		10 Euro
27. Juli	Mission am Nil	258.30

Wir nehmen Abschied

Bestattungen im Juli

Armida Schneider-Walliser, Birchstr. 101,
8050 Zürich, im 64. Altersjahr

Helene Lüthi-Binder, Gorwiden 2, 8057 Zürich,
im 97. Altersjahr

Richard Lienhard-von Büren, Zürichholzstr. 5,
8057 Zürich, im 95. Altersjahr

Erika Karli-Meister, Winterthurerstr. 304,
8057 Zürich, im 72. Altersjahr

Elsbeth Hefti-Weiss, Tramstr. 92, 8050 Zürich,
im 88. Altersjahr

Nelly Cerutti, Schwamendingenstr. 41,
8050 Zürich, im 87. Altersjahr

Bibelgruppe

Dienstag, 10 Uhr im Saal des KGH, ausser während der Schulferien, Leitung: Pfr. Ralph Müller

Hauskreis am Dienstagabend

Ernst und Ursula Danner, 044 311 55 00

Hauskreis am Freitagabend

Daniel und Claudia Förderer, 044 310 86 91

Geburtstags-Besuchs-Gruppe

Am letzten Freitag im Monat, 9 Uhr im Lavater-Zimmer des KGH

Koordination: Camelia Lattmann, 079 376 03 83

Gospelchor

Der Gospelchor probt donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Bullingerstube der Kirche Oerlikon. Nächste Chorproben: 4. und 11. September

www.goon-gospel.ch, info@goon-gospel.ch

Messias-Chor

Proben jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausser während der Schulferien)

Missionsverein / Strickgruppe

Dienstag, 13.30 bis 16.00 Uhr im Luther-Zimmer

Nächste Daten: 2. und 16. September

Stiftung Alterssiedlung

Albert Näf-Hallauer

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat findet eine Abendandacht statt.

Mittagstisch

Nächster Termin: Mittwoch, 3. September,

11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Anmeldung mit Name und Telefonnummer bis spätestens Montag, 1. Sept., 12.00 Uhr über das Sekretariat, Tel. 044 311 60 25 oder Sozialdiakonin Ruth Tobler, Tel. 044 311 45 00

Töpfeln / Modellieren

Jeweils am Dienstag, 13.30 Uhr im Jugendkeller des Kirchgemeindehauses

Nächste Daten: 2. und 9. September

Unkostenbeitrag 5 Franken pro Nachmittag

Magdalena Thöny, 044 311 21 47 und

Roland Forster, 044 750 40 82

Girls-Club

Donnerstag ab 19 Uhr bis ca. 21 Uhr im Jugendkeller des ref. Kirchgemeindehauses

Das Programm bestimmt Ihr! Für alle interessierten Mädchen.

Nächste Daten: 11. und 25. September

Anna Liebig, Jugendmitarbeiterin,

anna-franziska.liebig@zh.ref.ch

Wichtige Adressen

Kirchenpflegepräsidentin

Fabienne Vocat, Büro, KGH,
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
fabienne.vocat@zh.ref.ch

Pfarramt

Renata Huonker-Jenny, teilzeitlich,
Aehrenweg 1, 8050 Zürich
Tel. 044 311 71 52 / 079 322 91 64
renata.huonker@zh.ref.ch

Ralph Müller, Büro, KGH
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Pfarrhaus: Oerlikonerstr. 95, 8057 Zürich
Tel. 044 311 61 01
ralph.mueller@zh.ref.ch

Elsbeth Kaiser-Stuber, teilzeitlich
Restelbergstr. 79, 8044 Zürich
Tel. 044 364 47 66, j.e.kaiser@bluewin.ch

Jugendarbeiterin

Anna-Franziska Liebig
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Tel. 079 173 93 12,
anna-franziska.liebig@zh.ref.ch

Gemeindedienst

Beratungs- und Sozialdienst
Gerald Muhl, Tel. 044 312 24 97
gerald.muhl@zh.ref.ch
Ruth Tobler, Tel. 044 311 45 00
ruth.tobler@zh.ref.ch
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kirchgemeindesekretariat

Öffnungszeiten: 8.30 bis 12.00 Uhr

Ursula Hässig / Corinne Lang
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Tel. 044 311 60 25 / Fax 044 311 60 35
sekretariat.oerlikon@zh.ref.ch

Kirche

Oerlikonerstr. 99, 8057 Zürich
Sigristin: Cordula Zanin, Tel. 044 311 81 52
cordula.zanin@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Kirchgemeindehaus

Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Hauswart: Daniel Bollier, Tel. 044 312 25 45
daniel.bollier@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Impressum

Herausgeberin:
Ev.-ref. Kirchgemeinde Oerlikon
Gemeindenummer: z043
Redaktion: Elsbeth Kaiser-Stuber
Koordination: Ursula Hässig
Gestaltung: toolbox D&K GmbH, Zürich
Adressänderungen beim Sekretariat melden